

Modultitel	Modulcode
Landwirtschaftliche Umweltökonomie und -planung	AEF-agr036
Modulverantwortliche(r)	
Prof. Dr. Uwe Latacz-Lohmann	
Veranstalter	
Institut für Agrarökonomie - Landwirtschaftliche Betriebslehre und Produktionsökonomie	
Institut für Natur- und Ressourcenschutz - Landschaftsökologie	
Fakultät	
Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	
Prüfungsamt	
Prüfungsamt Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	

Leistungspunkte	6
Bewertung	Benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Findet nur im Wintersemester statt
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	180 Stunden
Präsenzstudium	60 Stunden
Selbststudium	120 Stunden
Lehrsprache	Deutsch

Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung			
Bestandene Module der Propädeutika			
Empfohlene Voraussetzung			
keine			
Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	Pflicht/Wahl	SWS
Vorlesung	Umweltökonomie	Pflicht	2
Vorlesung	Grundlagen der räumlichen Umweltplanung	Pflicht	2
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			
Bestandene Module der Propädeutika			

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Mündliche Prüfung: Landwirtschaftliche Umweltökonomie und -planung	Mündlich	Benotet	Pflicht	100
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)				
1.+2. Prüfungszeitraum im Wintersemester 1. Prüfungszeitraum im Sommersemester Prüfer: Dr. Schreiner/Prof. Dr. Diekötter oder Dr. Peter QIS: Konto 15702 mit PNR 15710				

Lehrinhalte
<p>Umweltökonomie: Wechselwirkungen zwischen Umwelt und Wirtschaft; Markt- und Politikversagen; die Rolle von Verfügungsrechten für die Allokation von Umweltgütern; Instrumente der Umweltpolitik; Grundlagen und Methoden der monetären Umweltbewertung; Agrarumweltpolitik der EU: Vertragsnaturschutz, Cross Compliance, Ordnungsrecht; Multifunktionalität als agrarpolitisches Konzept</p> <p>Umweltplanung: Grundlegende Planungsmethoden, umweltplanerische Instrumente (insbesondere Landschaftsplanung, Umweltverträglichkeitsprüfung, Verträglichkeitsprüfung nach der FFH-Richtlinie, Eingriffsregelung und landschaftspflegerischer Begleitplan, ggf. Fachplanungen wie Flurbereinigung, Pflege- und Entwicklungspläne, Biotopverbund), Schnittstellen zur Raumordnung bzw. querschnittsorientierten Gesamtplanung; neue Instrumente wie z.B. die EU-Wasserrahmenrichtlinie; jeweils in Bezug zu den ökologischen Grundlagen der Planung (Daten, Methoden), zur Dateninterpretation und zur Bewertung und Zieldefinition sowie zur Vergabepaxis.</p>
Lernziele
<p>Umweltökonomie: Die Studierenden können Umweltprobleme ökonomisch klassifizieren. Sie haben einen Überblick über die verschiedenen Instrumente der allgemeinen und der landwirtschaftlichen Umweltpolitik sowie Spezialkenntnisse in ausgewählten Aspekten derselben; sie sind vertraut mit der aktuellen agrarpolitischen Diskussion und können die umweltrelevanten Wirkungen agrarpolitischer Vorschläge sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen umweltpolitischer Maßnahmen in landwirtschaftlichen Betrieben beurteilen. Vermittelte Kompetenzen: Fach- und Anwendungskompetenz.</p> <p>Umweltplanung: Die Studierenden verstehen die Wechselbeziehungen von inhaltlichen, methodischen und gesetzlich-formalen Grundlagen der Planung; sie haben einen Überblick über deutsche und EU-weite Instrumente und Abläufe in der räumlichen Umweltplanung und sind zur Interpretation, Bewertung und Anwendung ökologischer Daten und zur Lösung von Zielkonflikten befähigt.</p>
Literatur
<p>Umweltökonomie: Jessel B, Tobias K (2002) Ökologisch orientierte Planung, UTB; Köppel J et al. (2004) Eingriffsregelung, Umweltverträglichkeitsprüfung, FFH-Verträglichkeitsprüfung, UTB; Riedel W et al. (2016) Landschaftsplanung, Springer Spektrum Lehrveranstaltung in deutscher Sprache nach individueller Absprache</p> <p>Umweltplanung: Jessel, B., Tobias, K. (2002): „Ökologisch orientierte Planung“; BMU (Hrsg., 1997): "Landschaftsplanung"; Köppel, J. et al. (1998): "Praxis der Eingriffsregelung"; Kaule, G. (2002) „Umweltplanung“; [Albert, G. et al. (1996): "Bewertung und Planung im Umweltschutz"; Gassner, E. (1995) "Das Recht der Landschaft"; weitere Angaben in ausführlicher Literaturliste sowie aktuelle Texte zu Gesetzen, Richtlinien und deren Ausführungsbestimmungen, Planbeispiele; z. T. als Datei)</p>

Verwendung	Pflicht/Wahl	Fachsemester
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie und Agribusiness, (Version 2013)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie und Agribusiness, (Version 2008)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2008)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutztierwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutztierwissenschaften, (Version 2008)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2013)	Pflicht	5.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2008)	Pflicht	5.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Gesundheitsökonomie, (Version 2013)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Verbraucherökonomie, (Version 2008)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungswissenschaften, (Version 2008)	Wahl	5.